

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3933

Ärzttekammer Schleswig-Holstein
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg

Innen- und Rechtsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Betreff: Stellungnahme der Ärztekammer / Menschenrecht auf medizinische Versorgung auch für Menschen ohne Papiere

Von: Carsten Leffmann <carsten.leffmann@aeksh.org>

Datum: Tue, 10 Apr 2012 10:42:31 +0200

An: innenausschuss@landtag.ltsh.de <innenausschuss@landtag.ltsh.de>

Sehr geehrter Herr Rother,
sehr geehrte Frau Schönfelder,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Präsidenten der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Herrn Dr. Bartmann, danke ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 12. März d.J. und die Möglichkeit, zu den Anträgen im Schleswig-Holsteinischen Landtag im Kontext des "Menschenrechts auf medizinische Versorgung für Menschen ohne Papiere" Stellung zu nehmen.

Ärztinnen und Ärzte werden wie alle Angehörigen der so genannten Gesundheitsberufe keinem Menschen in dringenden Fällen ihre Hilfe verwehren. Die Initiative, Menschen "ohne Papiere" einen Zugang zum offiziellen Gesundheitssystem zu ermöglichen, begrüßt die Ärztekammer Schleswig-Holstein somit ausdrücklich. Entsprechende Forderungen wurden seit Jahren seitens der Ärzteschaft immer wieder laut geäußert, so auch zuletzt auf dem Deutschen Ärztetag in Kiel 2011.

An Leib und Seele Not leidende Menschen dürfen nicht durch Ängste vor aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen von der rechtzeitigen Inanspruchnahme medizinischer Hilfe abgehalten werden. Auch dieser Argumentation rund um den § 87 AufenthG schließen wir uns rückhaltlos an.

Das Innenministerium in Kiel hat im Jahr 2000 einen Arbeitskreis Migration und Gesundheit eingerichtet, in dem die Ärztekammer Schleswig-Holstein geschäftsführendes Mitglied ist. Weitere Mitglieder sind folgende Schleswig-Holsteinische Institutionen: Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt Lübeck, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Segeberger Kliniken GmbH, Fachhochschule Kiel, Psychotherapeutenkammer, Türkische Gemeinde e.V., Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V., Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, AWO Kreisverband Kiel und Universitätsklinikum Campus Kiel. Auch dieser Arbeitskreis befürwortet diese Initiative und die damit verbundenen konkreten Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen,
Carsten Leffmann

Dr. med. Carsten Leffmann
Hauptgeschäftsführer

Ärztekammer Schleswig-Holstein
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Tel 04551 803 125
Fax 04511 803 180
carsten.leffmann@aeksh.org
www.aeksh.de